

10. März 2022

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und
Ordnung
Herrn Hermann-Josef Wagner

nachrichtlich: Ratsbüro

Anfrage der FWG Fraktion

Sehr geehrter Herr Wagner

wir bitten, folgenden Anfrage in der Sitzung des Ausschusses am 03. Mai 2022 zu behandeln.

Die Anlage des Bürgerwaldes an der Schnabelsmühle/am Quirlsberg hat nicht nur Lob, sondern auch Kritik des RBN (Bergischer Naturschutzverein) sowie der Klimafreunde Rhein-Berg hervorgerufen.

Hauptkritikpunkt ist, dass bei den Pflanzungen keine heimischen Sorten bevorzugt wurden, die insbesondere Vögeln und Nützlingen Schutz und Entfaltung bieten und keine Chance genutzt wurde, den vorhandenen Bewuchs des Quirlsberges bis zur Straße fortzusetzen.

Zum Zweiten wird bedauert, dass der Sachverstand der Organisationen bei Begrünungsmaßnahmen, aber auch bei Baumfällungen und Neupflanzungen bislang von Stadtgrün nicht genutzt wird. Dies wird, wie wir wissen, von beiden Vereinen ausdrücklich angeboten und ist auch ein Beispiel praktizierter Bürgerbeteiligung.

Wir fragen deshalb an,

- ob die Verwaltung beabsichtigt, beide Organisationen bei entsprechenden Maßnahmen anzuhören und wie dies vom Ablauf her sichergestellt werden kann.
- ob Stadtgrün beabsichtigt, grundsätzlich auf heimische Arten zu setzen, sofern sich diese als resistent gegen Hitze und Trockenheit gelten.

Mit freundlichen Grüßen

Ratsfraktion
FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
BERGISCH GLADBACH

gez. Benno Nuding
Vorsitzender